

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1909

Salten, **Grado**  
**Villa Bauer.**

Grado  
Villa Bauer

Herrn  
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

5 **Wien**  
**XVIII. Spöttelgaße 7**

Wien  
Edmund-Weiß-Gasse 7

Lieber,

es tut uns herzlich leid, dass der arme **Heini** von diesem bösen Husten geplagt ist,  
und dass Sie wie Frau **Olga** nun auch diese Sorge haben. Wir wüßten sehr gerne,  
10 wie es **Heini** geht, und wären für eine Nachricht dankbar!  
**Annerle** hat uns vor ein paar Tagen einen großen Schreck bereitet, indem sie  
über 40° Fieber bekam. Zweimal. Der **Arzt** glaubt, an Malaria, was sich heute ent-  
scheiden mußte.

Heinrich Schnitzler  
Olga Schnitzler  
Heinrich Schnitzler  
Anna Katharina Rehmann  
→?? [Mediziner in Grado]

Wir reisen Donnerstag früh und sind freitag in **Landro**!

Höhlenstein

15 Alles herzliche von uns zu Ihnen  
Ihr

Salten

**Grado**, 12. Juli 09

Grado

- © CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
- Postkarte, 561 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
- Versand: Stempel: »[Gra]do a«.
- Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »252«
- 8 *Heini ... geplagt* ] siehe A. S.: *Tagebuch*, 1. 7. 1909

### Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Mediziner in Grado], Anna Katharina Rehmann, Felix Salten, Heinrich Schnitzler, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Grado, Höhlenstein, Villa Bauer, Wien